**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 89 (1963)
**Heft:** 40

**Illustration:** "Merke Dir : wer im Steinhaus sitzt, soll nicht mit Glas um sich werfen!"
**Autor:** Lutner

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

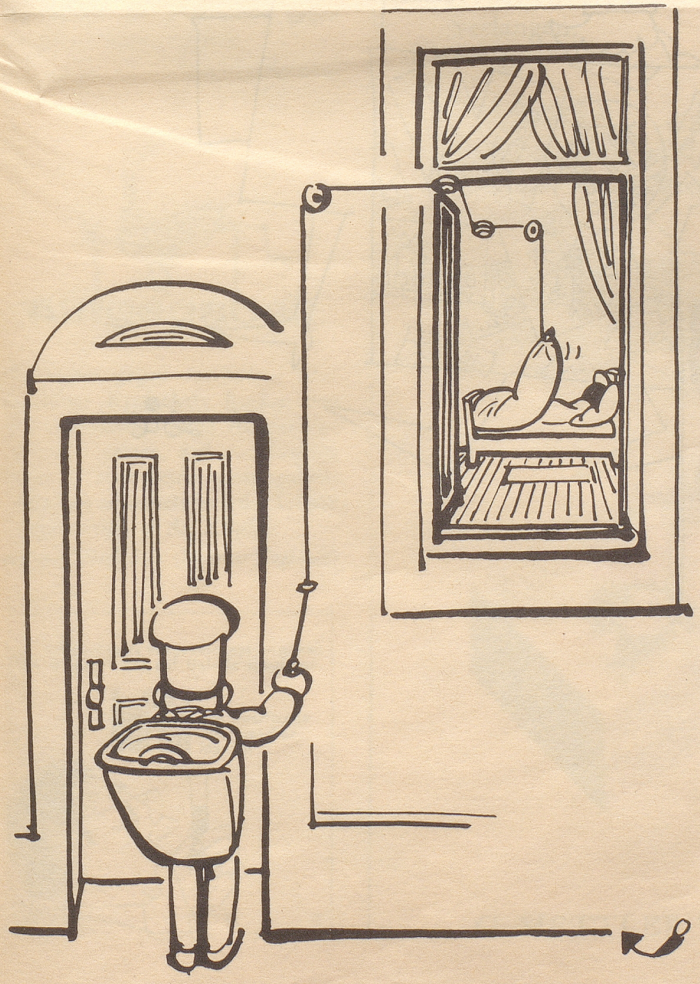
**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

«Merke Dir: wer im Steinhaus sitzt, soll nicht mit Glas um sich werfen!»



## Ländlich

*Das Wetzsteinfaß*

Eine Dame aus der Stadt schaute den Bauern beim Mähen zu. Der Morgentau glitzerte noch an den Halmen. Die vornehm gekleidete Dame schien diese bäuerliche Arbeit noch nie beobachtet zu haben; denn auf einmal, ein wenig zögernd und unsicher, wandte sie sich an einen danebenstehenden Mann: «Nicht wahr, das Gras läßt sich besser schneiden, wenn es angefeuchtet ist?»
«Selbstverständlich!» antwortete der Gefragte.
«Jetzt begreife ich, warum die Bauern beim Mähen ein Wasserfaß hinten auf den Hüften mit sich tragen: damit sie das Heugras besprengen können. Stimmt es?»
Der Mann nickte und entfernte sich lächelnd.

*Das dumme Huhn*

Mein Freund, geborener Schalk und Spaßvogel, fuhr mit seinem Jaguar über Land. In einem Dorfausgang bemerkte er am Straßenrand ein Huhn, dem nicht recht zu trauen war, ob es stehen bleiben oder auf die andere Seite hüpfen werde. Denn Hühner sind dumm und unverläßlich. Franz setzte für alle Fälle die Geschwindigkeit zum Schneckentempo herunter. Aber das Huhn, das im letzten Augenblick die Fahrbahn überqueren wollte, geriet unters Rad und wurde verkarrt. Franz stoppte, stieg aus und hob das noch zuckende Federvieh in die Höhe. Und schon trat der Bauer herzu.
«Eine böse Geschichte!» sagte mein Freund, der die Dinge sonst von der helleren Seite nimmt.
«Gar nicht!» gab der Bauer Bescheid. «Im Gegenteil. Ich habe es so kommen sehen. Es geschieht dem Huhn ganz recht; denn es hat die Autofahrer mit seinem blöden Gebaren von jeher behelligt. Es hat mich lange genug geärgert, das einfältige Vieh! Es hat dieses Ende selber verschuldet.»
«Ich möchte es trotzdem bezahlen», sagte Franz und zog die Börse. «Wie hoch veranschlagen Sie das Huhn?»
«Kommt gar nicht in Frage!» wehrte der Bauer ab. «Ich bin kein Erpresser. Von Schaden und Bezahlen keine Rede. Am Sonntag verzehren wir übrigens das Huhn zum Mittagessen, und wenn Sie Lust auf eine währschafte Hühnersuppe haben, lade ich Sie höflich dazu ein.»
Von so viel Großzügigkeit überrascht, nahm Franz gerne an. Auf der Weiterfahrt revidierte er einige voreingenommene Hefte.

*Tobias Kupfernagel*

Bündner Wacholder
Kindschi
100 JAHRE KINDSCHI
Kindschi Söhne AG., Davos

Im englischen ‹Daily Herald› erschien folgende Anzeige: «Junger Boxerhund, frisch getrimmt, friedfertig, treu, sucht neuen Herrn mit den gleichen Eigenschaften.»

MALEX
TABLETTEN
bestbewährt bei Kopfweh, Zahnweh, Rheuma-, Gliederschmerzen, Fieber

In der Velberter Zeitung stand kürzlich zu lesen: «Achtung! Meinen werten Kunden zur Kenntnis, daß ich wegen Krankheit keine Eier liefern kann.»

...Gsundheit!
Weißenburger
Mineral- und Tafelwasser

Arbeit nach seinem Geschmack suchte jemand in der Pariser Zeitschrift ‹Information› mit dem Inserat: «Mann, der gerne ißt, sucht Beschäftigung beim Film als Mahlzeitkomparse.»

4711 4711 4711 4711 4711 4711 4711 4711
FRISCOdent
ZAHN-CREME
– echte biologische Mundpflege
vorbeugend gegen
Karies und Paradentose
Originaltube Fr. 3.10
4711 4711 4711 4711 4711 4711 4711 4711